

Stellungnahme AG

Dr. Gerhard Münster
BMB Minoritenplatz 5
1014 Wien

Per Mail:

begutachtung@bmb.gv.at

begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Wien, am 30. April 2017

Betr.: Bildungsreformgesetz 2017 – Schulrecht Stellungnahme zum Entwurf des Bildungsreformgesetzes 2017 – Schulrecht Geschäftszahl: BMB-12.660/0001-Präs.10/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die AktionsGemeinschaft ist die größte Fraktion in der österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH). Wir sind gegenüber den Studierenden verpflichtet, uns für ihre Interessen einzusetzen.

Die meisten angeführten Änderungen tangieren den studentischen Alltag nicht. Geht es jedoch nach dem ersten Ziel der Schulrechtsreform, so sollen die Begabungen und Interessen gefördert werden und die Schülerinnen und Schüler auf den tertiären Bildungsweg vorbereitet werden. Hier sehen wir als AktionsGemeinschaft auch dringenden Handlungsbedarf, denn die Vorbereitung auf Hochschulen sollte eigentlich fixer Bestandteil der Oberstufe sein, beziehungsweise ab der 9. Schulstufe aktiv vorangetrieben werden.

Es bestehen Synergien welche hier zwischen dem Ministerium für Bildung und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft genutzt werden können. Wir fordern hier eine Kooperation zwischen BMWF, dem BMB, sowie der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH). Es müssen hier in den vorgeschlagenen Clustern Personen im Gesetz verankert werden, welche die Schüler beraten und auch jährlich Vorträge zur aktuellen Hochschullandschaft halten. Um die Aktualität und Zielgerichtetheit zu gewährleisten, sollen diese Personen verpflichtet werden kontinuierlich Schulungen der ÖH zu besuchen, welche zu gleichen Teilen von den Ministerien getragen werden. Dies soll die Maturantinnenberatung keineswegs ersetzen, sondern lediglich eine bedarfsgerechtere Beratung der Schülerinnen und Schüler ermöglichen.

Mit besten Grüßen,



Andreas Jilly
Bundesobmann